

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2006/215**

freigegeben am 29.11.2006

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 29.11.2006**Sanierung der kleinen Sporthalle Feldbreite****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.12.2006	Kultur- und Sportausschuss
N	16.01.2007	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungsgrundlagen für eine Vollsanierung beziehungsweise den Neubau der kleinen Sporthalle Feldbreite zu erarbeiten.

Im Vorgriff auf die weiteren Maßnahmen wird die Beschaffung einer mobilen Bühnenanlage und einer Bestuhlung für Veranstaltungen beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Beantragung von Landesmitteln für die bauliche Umsetzung der Ganztags-schulkonzeption wurden seitens der Landesschulbehörde für die Sanierung der Bühnenanlage der kleinen Sporthalle, einschließlich einer neuen Bestuhlung, insgesamt 75.250,-- EUR in Aussicht gestellt.

Um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, müsste die Beschaffung bis Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen werden.

Im Rahmen der weiteren verwaltungsinternen Planungen hat sich herauskristallisiert, dass eine Sanierung der Bühnenanlage losgelöst von einer vollständigen Sanierung der Sporthalle nicht sinnvoll ist.

Der schlechte Gesamtzustand der kleinen Sporthalle erfordert entweder eine vollständige Sa-nierung oder alternativ einen Neubau.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass auf die kleine Sporthalle Feldbreite keinesfalls verzichtet werden kann. Die Halle ist ganztägig und vollständig durch schulische Nutzung und durch Vereinssport ausgelastet. In den anderen Sporthallen der Gemeinde sind keine Ka-pazitäten frei, um gegebenenfalls die Aktivitäten zu verlagern.

Bekanntlich beabsichtigt der VfL - zusätzlich zu den vorhandenen gedeckten Sportstätten - eine eigene Sporteinrichtung in Form eines Anbaus an der großen Sporthalle Feldbreite zu errichten; gleichzeitig wurde eine Mitnutzung der kleinen Sporthalle ausgeschlossen.

Die Verwaltung prüft derzeit die vorhandenen Alternativen und wird dann einen separaten Entwurf zum Raumprogramm vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für 2007 fallen zunächst verwaltungsinterne Kosten an, die allenfalls um die erforderlichen Planungskosten aufzustocken sind.

Nach entsprechender Beschlussfassung durch die politischen Gremien sind gegebenenfalls die Kosten für weitere Maßnahmen in Folgehaushalten zu veranschlagen.

Für die mobile Bühnenanlage und eine Bestuhlung der Sporthalle sind im Haushaltsentwurf 2007 Haushaltsmittel in Höhe von 75.250,-- EUR vorgesehen.

Anlagen:

keine